

Aufruf zur Rettung des Edersees

Per Online-Petition im Internet will Wassersportgemeinschaft neue Betriebsordnung erwirken

VON CONNY HÖHNE

EDERSEE. Die Wassersportgemeinschaft Edersee-Diemelsee startete eine Online-Petition im Internet unter dem Titel „Rettet den Edersee“. Innerhalb von 24 Stunden hatte der Verein rund 2000 Unterstützer.

Ziel der Petition ist es, eine Änderung bei der Bewirtschaftung durch das Amt für Wasser und Schifffahrt zu erreichen, sagte Vorsitzender Winfried Geisler auf WLZ-Anfrage. „Wir fordern, dass wir als Hauptbetroffene vom Wassermanagement des Edersees bei der schon lange überfälligen Neufassung der Betriebsordnung mitwirken können.“

„Eine Wasserfläche von 11,8 Quadratkilometern wird geopfert, um einen Wasserstand auf der Oberweser zu halten, der dann doch nicht sinnvoll genutzt wird.“

WINFRIED GEISLER

Ein leerer See mitten in den Sommerferien sei nicht nur für die Wassersportler enttäuschend, sondern habe fatale Folgen für die Tourismusbetriebe in der strukturschwachen Region und für den Naturschutz. „Wir rechnen mit 20 Prozent weniger Umsatz in der Region.“

Einige Gastronomiebetriebe berichteten sogar von einem Rückgang bis zu 35 Prozent, ergänzt WSGE-Vor-



21 Meter unter Vollstau: Der Edersee hat sich nach dem ergiebigen Regen nur unwesentlich erholt, die Wege zum Wasser im trockenen Sommer 2017 sind lang und oftmals steil.

Foto: Matthias Schuldt

standsmitglied Thomas Henning, der am Edersee eine Segelschule betreibt. Die Umwelteinbußen in diesem Jahr schätzten die Sprecher des Vereins auf insgesamt bereits 30 Millionen Euro.

Die Wassersportgemeinschaft fordert eine Bewirtschaftung der Talsperre für eine verlässliche Saison am Edersee. „Nur dann kann die vom Tourismus geprägte Regi-

on überleben“, ist sich Winfried Geisler sicher. Die Zeit dränge. „Noch ein Sommer ohne Bade- und Sportmöglichkeiten in den Sommerferien wird die am Edersee tätigen Betriebe mit mehr als 1000 Arbeitsplätzen schwer beschädigen.“

Der Link zur Online-Petition: <https://www.openpetition.de/petition/online/rettet-den-edersee>

HINTERGRUND

Für 10 000 Wassersportler und Betriebe

Die Wassersportgemeinschaft Edersee-Diemelsee vertritt nach eigenen Angaben die Interessen von 10 000 Wassersportlern, die ihren Sport am Edersee ausüben, 4 Segel- und Surfschulen, 8 Bootsverleihern, 15 Campingplätzen, 60 Hotels

und Gaststätten, der Fahrgastschifffahrt, 2 Fahrrad- und Personenfähren und vielen weiteren Unternehmen rund um den Edersee. Sowohl für den Sport als auch die Unternehmen sei ein ausreichender Wasserstand unbedingt notwendig. (höh)